

My-Youth.net

Identitäten, Kommunikation und Vernetzung
in jugendlichen Online-Welten

Zeit

Freitag, 24. Oktober 2008, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum der Arbeiterkammer
1040 Wien, Theresianumgasse 16-18

Teilnahmegebühr

€ 70,-
für StudentInnen, Zivil- /Präsenzdiener und Arbeitslose: € 20,-
Diese Gebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Speisen und Getränke.

Information

Österreichisches Institut für Jugendforschung
1010 Wien, Maria-Theresienstraße 24/10
Tel.: +43 1 2147881-10, Fax: -9
Homepage: www.oeij.at
E-Mail: oeij@oeij.at

Anmeldung

Bis 20. Oktober 2008 per E-Mail oder Fax.
Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage



5. Internationales Symposium

des Österreichischen
Instituts für Jugendforschung (ÖIJ)

in Kooperation mit dem
Bundesministerium für Gesundheit,
Familie und Jugend (BMGFJ)

My-Youth.net

Identitäten, Kommunikation und Vernetzung
in jugendlichen Online-Welten

Freitag, 24. Oktober 2008
AK Bildungszentrum, Wien

Impressum: Österr. Institut für Jugendforschung, Maria-Theresienstr. 24/10, 1010 Wien.
Layout: Andrea Fiala. Foto: Andrea Smioski. Druck: R.Sporr GmbH&CoKG, Wien.



Amway



BM.W.F^a



Das Österreichische Institut für Jugendforschung (ÖIJ) und das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend (BMGFJ) laden recht herzlich ein zum

5. Internationalen Symposium zur Jugendforschung

Jugendliche bewegen sich zunehmend selbstverständlich in Online-Welten und schaffen sich eigene virtuelle Räume. Im Rahmen des Symposiums werden diese Räume dargestellt und dabei wird folgenden Fragen auf den Grund gegangen: Wie sehen diese Welten aus? Wie unterscheiden sie sich von der „realen“ Welt? Wer bewegt sich in diesen Welten? Wie real sind Online-Welten? Welche Identitäten werden online entwickelt? Welche Überschneidungen gibt es zwischen Online- und Offline-Welten? Wer hat Zugang zu diesen Online-Welten? Lauern hier mögliche Gefahren? Welche Potentiale eröffnen sich für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen?

Das Symposium umfasst eine große Bandbreite von Online-Kommunikationsformen und Online-Gemeinschaften: Online-Spiele, Blogs und Soziale Netzwerk Seiten (MySpace, Facebook etc.), Chatforen, Community-Boards etc. Zum einen werden ein Überblick und eine Einführung in die unbekannteren Welten geboten und zum anderen werden einzelne Bereiche genauer betrachtet. Jugendliche Identitäten und soziale Netzwerke stehen dabei im Zentrum der Präsentationen. In den Parallel Sessions werden die Themenschwerpunkte Partizipation, Pädagogik, Computerspiele sowie Risiko behandelt. Das Phänomen „jugendliche Online-Welten“ wird von internationalen und nationalen ExpertInnen unterschiedlicher Disziplinen soziologisch, pädagogisch, medienwissenschaftlich und psychologisch dargestellt.

9.00 – 9.15	BEGRÜSSUNG	Gert Hufnagl (Geschäftsführer ÖIJ) und VertreterIn des BMGFJ
9.15 – 9.30	Eine interaktive Einführung in das Thema	Persons of the Year: We
9.30 – 10.30 (60 min)	PLENARVORTRAG	Online Communication and Adolescent Development: From Chat Room to Instant Messaging to MySpace Patricia Greenfield (University of California, Los Angeles & Children’s Digital Media Center, USA)
10.30 – 11.00		Kaffeepause
11.00 – 12.00 (60 min)	PLENARVORTRAG	Selbstdarstellung und Vernetzung im Cyberspace: Soziale Netzwerkseiten von Jugendlichen Natalia Wächter (Österreichisches Institut für Jugendforschung)
12.00 – 12.15		Kurze Pause, Raumwechsel
12.15 – 12.45 (30 min)	PARALLEL SESSION I „PARTIZIPATION“ – Vorträge zur Auswahl	I/1 Einführung: Bestimmen und Mitbestimmen lassen. Formen der Beteiligung per Internet und Handy Robert Lender (BMGFJ) I/2 Praxis: Polipedia.at – Jugendpartizipation im Zeitalter des Web 2.0 Gertraud Diendorfer, Alexander Banfield-Mumb & Petra Mayrhofer (Demokratiezentrum Wien) I/3 Forschung: Auf der Suche nach Wurzeln und Anerkennung: Junge MigrantInnen und ihr Zugang zum Web 2.0 Michael Knoll & Christiane Glettler (Spektrum Leoben)
12.45 – 13.45		Mittagspause mit Buffet
13.45 – 14.15 (30 min)	PARALLEL SESSION II „PÄDAGOGIK“ – Vorträge zur Auswahl	II/1 Einführung: Computer- und Onlinespiele zum Training von Sozialkompetenzen – Versuch einer Bestandsaufnahme Franz Lehner (Institut für Digitale und Soziale Kompetenz, Universität Passau) II/2 Praxis: Machinimas: wenn Computerspiel auf Shakespeare trifft Malte Fiala & Josef König (BuPP.at) II/3 Forschung: Internet in der Schule, Schule im Internet. Schulische Kommunikationskulturen in der Informationsgesellschaft Axel Maireder & Manuel Nagl (Universität Wien)
14.15 – 14.30		Kurze Pause, Raumwechsel
14.30 – 15.30 (60 min)	PLENARVORTRAG	World of Warcraft: Neue Gemeinschaften und soziale Strukturen in Onlinespielen Karin Wenz (Universität Maastricht)
15.30 – 15.45		Kurze Pause, Raumwechsel
15.45 – 16.15 (30 min)	PARALLEL SESSION III „e-SPORT & COMPUTERSPIELE“ – Vorträge zur Auswahl	III/1 Einführung: Computerspielend sporteln? Sabrina Schrammel (Universität Wien) III/2 Praxis: mobileLAN – betreute Netzwerkpartys in der Jugendarbeit Christian Brauner (Landesjugendreferat Oberösterreich) III/3 Forschung: Spielerkarrieren. Habitus und Lebensstile von Online RollenspielerInnen in Österreich Margarita Köhl & Gerit Götzenbrucker (Universität Wien)
16.15 – 16.30		Kurze Pause, Raumwechsel
16.30 – 17.00 (30 min)	PARALLEL SESSION IV „RISIKO INTERNET?“ – Vorträge zur Auswahl	IV/1 Einführung: Jugendliche und Privatsphäre in Social Networking Plattformen Walter Rafelsberger (Modul Universität Wien) IV/2 Praxis: saferinternet.at Barbara Amann-Hechenberger (Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation) IV/3 Forschung: EU-Kids Online – ein internationales Forschungsprojekt zum Thema „Safer Internet“ Ingrid Paus-Hasebrink & Andrea Düringer (Universität Salzburg)
ab 17.00		„Get Together“ zur Vernetzung und Diskussion